WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH

WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung
Maximilianstraße 10, 76133 Karlsruhe

An die
Partner der Hochwasserpartnerschaft
Einzugsgebiet Unterer Neckar

24. April 2023

11. Tagung der Hochwasserpartnerschaft Einzugsgebiet Unterer Neckar

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur elften Tagung der Hochwasserpartnerschaft (HWP) im Einzugsgebiet Unterer Neckar am

Donnerstag, 20. Juli 2023, von 13 bis ca. 17 Uhr
in die Dr.-Sieber-Halle,
Friedrichstraße 17, 74889 Sinsheim.

Die zahlreichen Hochwasserbilder der letzten Jahre haben einmal mehr gezeigt, dass Hochwasser jeden treffen kann. Mit dem Wissen um die Gefahren und der Umsetzung geeigneter Maßnahmen ist es möglich, Schäden zu verhindern. Auf der HWP-Tagung zeigen wir Ihnen gute Beispiele aus Kommunen und informieren, was auf Landesebene läuft. Folgende Themen erwarten Sie:

Für Hochwasser gibt es unterschiedliche Ursachen, bei Flusshochwasser tritt das Gewässer über die Ufer, und bei Starkregen fließt das Wasser oberflächlich ab. In Helmstadt-Bargen hat man sich für eine **ganzheitliche Betrachtung** der beiden Phänomene entschieden. Über das Vorgehen informieren Bürgermeister Wolfgang Jürriens aus der Gemeinde Helmstadt-Bargen und Catharin Schäfer vom Büro WALD + CORBE, Hügelsheim.

Starkregen wird es in Zukunft häufiger geben, deshalb ist es wichtig, die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren und zu informieren. Johanna Kunzendorff berichtet über die **Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Starkregen** der Stadt Mannheim.

Ein wichtiger Baustein der Hochwasservorsorge ist die **Hochwasseralarm- und Einsatzplanung**. 2017 und 2019 hat die WBWF Workshops zu diesem Thema in den Landkreisen im HWP-Einzugsgebiet angeboten. Am 20. Juli 2023 stellt Ihnen der Bürgermeister der Stadt Neckargemünd, Frank Volk, den **Hochwasseralarm- und Einsatzplan** seiner Kommune vor.

Vor ca. zehn Jahren hat das Land Baden-Württemberg im Rahmen des **Hochwasserrisiko-managements** (HWRM) unter Mitwirkung der Kommunen Maßnahmenberichte erstellt. In den Berichten ist beschrieben, wer was wann zu tun hat, um die Risiken durch Hochwasser zu mindern. Mit der Fortschreibung wird die Umsetzung der Maßnahmen systematisch erfasst und transparent für alle Beteiligten dargestellt - auch für die Öffentlichkeit. Jörg Schröder, Regierungspräsidium Karlsruhe, informiert in seinem Beitrag über Vereinfachungen im Rückmeldeprozess und Aktuelles zum HWRM.

Die Basis des HWRM sind die **Hochwassergefahrenkarten** (HWGK). Wichtig ist es, die Karten aktuell zu halten, u.a. weil darin die Überschwemmungsgebiete dargestellt sind, in denen Einschränkungen nach §78 WHG gelten. Darüber hinaus erhalten die Versicherungen ein jährliches Update der HWGK und berechnen damit die Beiträge anhand der Gefährdung der Grundstücke. Für die Fortschreibung der HWGK hat das Land Baden-Württemberg ein einheitliches Vorgehen verbindlich eingeführt. Dr. Dennis Harlacher, Regierungspräsidium Karlsruhe, wird darüber informieren.

Zum Abschluss wenden wir uns einem anderen Wasserextrem zu: Die letzten Jahre waren vermehrt von Trockenheit geprägt. Im September 2022 erschien die **Wassermangelstrategie** des Landes Baden-Württemberg. Sven Eskic, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, wird über die Strategie und die Auswirkungen auf den Enzkreis berichten.

Den genauen Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm. Zur Vorbereitung der Veranstaltung und zur Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses bitten wir Sie, sich bis zum **6. Juli 2023** anzumelden über den Link:

www.wbw-fortbildung.de/veranstaltungen/11-tagung-der-hochwasserpartnerschaft-einzugsgebiet-unterer-neckar

Mit freundlichen Grüßen

Julian Stipp
Oberbürgermeister der Stadt Mosbach und
Moderator der HWP Einzugsgebiet Unterer Neckar

Anlagen*:*

- Programm
- Verteiler